Rose Bulgarisch in Jojoboa 10:90

Druckdatum: 30.07.2023



Natur Rohstoff - aus und mit der Natur e.U.





Verursacht Hautreizungen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenschäden. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Nach Gebrauch ... gründlich waschen. Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen. BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen. Besondere Behandlung (siehe ... auf diesem Kennzeichnungsetikett). Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Inhalt/Behälter gemäß nationalen Vorschriften zuführen.



UN 3082

SICHERHEITSMASSNAHMEN









Persönliche Schutzausrüstung: bei der Anwendung immer die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung tragen!

Handschutz: Schutzhandschuhe (ÖNORM EN ISO 374-1:2018). Anweisungen des Herstellers hinsichtlich der Verwendung, Aufbewahrung, Wartung und des Ersatzes der Handschuhe. Bei Schäden oder Abnutzungserscheinungen müssen die Handschuhe umgehend ersetzt werden. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die Penetrationszeit wird vom Hersteller festgelegt und muss berücksichtigt werden.

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz (ÖNORM EN ISO 166:2001).

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung verwenden.

Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung, Atemschutz verwenden.

Lagerung: In einem gut belüfteten, trockenen und kühlen Raum aufbewahren. Von offenem Feuer, Hitze und direkter Sonneneinstrahlung fern halten. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Von Oxidationsmitteln fern halten. Von Zündquellen entfernt lagern - nicht rauchen.





Hygienische Maßnahmen: Für persönliche Hygiene sorgen: Vor den Pausen und nach Beendigung der Arbeit Hände waschen. Gute industrielle Hygieneund Sicherheitspraxis beachten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung verhindern. Während der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Rose Bulgarisch in Jojoboa 10:90

Druckdatum: 30.07.2023



Natur Rohstoff - aus und mit der Natur e.U.

NOTFALLMASSNAHMEN

Reinigungsverfahren: Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid. Alkoholbeständiger Schaum. Löschpulver. Wassersprühstrahl.

Auch andere Personen warnen!:Siehe: Lokale Brandschutzordnung



Erste Hilfe leisten!

Sich selbst beschützen. Nicht Gas/Rauch/Dämpfe/Nebel einatmen.

Nach einem Unfall – warten, bis die Vorgesetzten oder die Feuerwehr es wieder erlauben, den Arbeitsplatz zu betreten.



Die Vorgesetzten benachrichtigen!

VERGIFTUNGSSYMPTOME

Bei Inhalation:

Nach Hautkontakt: Juckreiz, Rötung, Schmerzen. Berührung mit der Haut kann Überempfindlichkeit verursachen. Bei andauernden Haureizungen, Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt: Ein Kontakt mit den Augen kann Reizung verursachen (Rötung, Tränenfluss und Reizungen). Bei anhaltenden Beschwerden, Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken: Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge. Nachträgliche medizinische Beobachtung.

BESCHREIBUNG DER ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Bei Inhalation: Verunfallten an die frische Luft bringen - kontaminierten Bereich verlassen. Bei Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabile Seitenlage bringen und medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung leisten In einer Position ruhen lassen, die das Atmen erleichtert. Sofort ärztlichen Rat einholen!

Nach Hautkontakt: Mit Produkt verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Körperteile, die in Berührung mit der Zubereitung kamen, sollten mit Wasser abgespült werden. Medizinische Hilfe einholen.

Nach Augenkontakt: Augen sofort mit fließendem Wasser spülen, Augenlider geöffnet halten. Medizinische Hilfe einholen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

Nach Verschlucken: Kein Erbrechen herbeiführen. Aspirationsgefahr bei Verschlucken. Kann in die Lungen gelangen und Schäden verursachen. Mund mit Wasser ausspülen. Niemals einem Bewusstlosen etwas oral verabreichen. Sofort medizinischen Dienst/Arzt aufsuchen. Dem Arzt Sicherheitsdatenblatt oder Etikett vorzeigen.

ABFALLWIRTSCHAFT

Abfallentsorgung: Verschütten oder Entweichen in Abflüsse und Kanalisation vermeiden. Entsorgung gemäß den Vorschriften: Abfall dem bevollmächtigten Sonderabfallsammler übergeben/der Problemabfallentsorgung zuführen.

Entsorgung von Verpackungsabfällen: Völlig entleerte Verpackung gemäß den Vorschriften entsorgen. Ungereinigte Verpackung gehört zu gefährlichen Abfällen – sie sind wie das Produkt zu behandeln. Ungereinigte Behälter sollten nicht perforiert, geschnitten oder geschweißt werden. Leere Behälter stellen eine Brandgefahr dar, da sie brennbare Produktrückstände und Dämpfe enthalten können.
Bei Entsorgung auch interne Anweisungen berücksichtigen.